

BauernInfo Schwein

Von DBV und Landesverband – Exklusiv für Mitglieder

Corona-Überbrückungshilfe III auch für Tierhalter

Am 10.02.2021 hat das Bundeswirtschaftsministerium auf seiner Homepage die FAQs zur Corona-Überbrückungshilfe III veröffentlicht. Nun können auch landwirtschaftliche Nutztierhalter diese Unterstützung beantragen, nachdem auf Drängen des DBV die erstattungsfähigen Kosten ausgeweitet wurden. Die Betriebe erhalten Fixkostenzuschüsse, je nach Höhe des Umsatzeinbruchs zwischen 40 und 90% der Fixkosten, wobei nun auch die Futter- und Tierarztkosten als Fixkosten angerechnet werden (s. FAQ: 2.4 Punkt 10. Versicherungen).

Die Überbrückungshilfe III kann für diejenigen Monate im Zeitraum November 2020 bis Juni 2021 beantragt werden, in denen ein Corona-bedingter Umsatzrückgang von mindestens 30% im Vergleich zum Referenzmonat im Jahr 2019 erreicht wird. Nach ersten Buchführungsauswertungen der LAND-DATA für die Monate November und Dezember sind viele spezialisierte Schweinemäster und Sauenhalter antragsberechtigt. Der Antrag auf Überbrückungshilfe III kann nur über einen „prüfenden Dritten“ (z.B. Steuerberater, Buchprüfer, Rechtsanwalt) erfolgen.

Alle FAQs finden Sie unter www.ueberbrueckungshilfe-unternehmen.de/UBH/Navigation/DE/Dokumente/FAQ/Ueberbrueckungshilfe-III/ueberbrueckungshilfe-III.html

ASP in Polen ebbt nicht ab

(agE) Nach Angaben der polnischen Veterinärbehörde wurden seit Jahresbeginn bereits 266 ASP-Fälle bei Wildschweinen nachgewiesen. Etliche dieser Seuchenfunde betrafen den Bezirk Lebus im Westen Polens sowie die Landkreise Żagań und Żary, die jeweils nur wenige Kilometer von der deutsch-polnischen Grenze entfernt liegen. Weitere Funde gab es in weiter östlich gelegenen Regionen, die teilweise bislang ASP-frei waren. Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 4.152 ASP-Fälle bei Wildschweinen amtlich bestätigt. Es wird damit gerechnet, dass das Infektionsgeschehen in 2021 nicht abflaut und dementsprechend der ASP-Druck in Polen hoch bleibt.

D: Große Mengen Schweinefleisch eingelagert

(AMI) – Die Gefrier- und Kühlhausbestände an Schweinefleisch lagen im Durchschnitt 2020 deutlich über den Werten der vorangegangenen Jahre. Im Vergleich zu

2019 wurden insgesamt 24% mehr Schweinefleisch eingelagert. Ein erster starker Anstieg der Lagerbestände zeichnete sich im Frühjahr 2020 ab. Im November wurde dann das Maximum der Schweinefleischeinlagerung für 2020 erreicht, der Vorjahreswert wurde um 52% überschritten. Durch die sehr hohen Einlagerungsmengen war auch der Anteil von Schweinefleisch an den gesamtdeutschen Lagerbeständen entsprechend groß. Im Jahr 2020 lag dieser bei knapp 16%. Damit belegte Schweinefleisch den 2. Platz, kurz hinter allgemeiner Tiefkühlkost. Diese machte einen Anteil von etwas mehr als 16% aus. Der Grund für diese verhältnismäßig hohen Einlagerungen von Schweinefleisch wird in dem Corona-bedingten Rückgang bzw. Ausbleiben der Nachfrage gesehen.

20 Jahre QS Qualität und Sicherheit

Als vor 20 Jahren in Deutschland der erste BSE-Fall auftrat, galt es für Politik und Fleischbranche das Vertrauen der Verbraucher in die Sicherheit von Lebensmitteln wiederherzustellen. Mit der Gründung des QS-Prüfsystems wurde 2001 ein lückenloses Kontrollsystem für Lebensmittel vom Landwirt bis zur Ladentheke ausgebaut.

QS-Geschäftsführer Dr. Hermann-Josef Nienhoff beleuchtet in einem Gespräch mit zwei Akteuren der ersten Stunde - Dr. Helmut Born (ehemaliger DBV-Generalsekretär) und Guido Siebenmorgen (Leitung Strategischer Einkauf Rewe Group) - Motivationen und Perspektiven beim Aufbau des QS-Prüfsystems.

Das Gespräch finden Sie in der aktuellen Ausgabe der qualitas unter https://www.q-s.de/services/files/downloadcenter/10-publikationen/qualitas_Ausgabe_Winter_2021.pdf.

Vereinigungspreis für Schlachtschweine 18.02. – 24.02.2021

Auto-FOM-Preisfaktor: 1,21/Indexpunkt
FOM-Basispreis 1,21 €/kg SG (+2 Cent)

Schweine: Angebot leicht rückläufig
Ferkel: relativ flotter Handel

Vereinigungspreis für Schlachtsauen 18.02. – 24.02.2021

0,77 €/kg SG (+5 Cent) ab Hof

Quelle: AMI marktundpreis.de/ VEZG